

## Hinweise für Autorinnen und Autoren

Stand: Februar 2022

Weidestr. 122 b  
22083 Hamburg  
Redaktion

E-Mail: [verlag@aekhh.de](mailto:verlag@aekhh.de)

Tel.: (040) 20 22 99 – 205

Fax: (040) 20 22 99 – 400

Das Hamburger Ärzteblatt (HÄB) ist offizielles Mitteilungsorgan der Ärztekammer Hamburg und der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) und veröffentlicht neben den Beiträgen der Herausgeber und den Amtlichen Mitteilungen auch Artikel zur Gesundheitsversorgung und -politik sowie Fortbildungsbeiträge.

### Umfang

Der verfügbare Raum im HÄB ist begrenzt. Deshalb bestehen für alle im Folgenden genannten Rubriken Umfangsbeschränkungen. Für eine Druckseite ohne Bilder sind etwa 4.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen zu berücksichtigen – abzüglich rund 500 Zeichen mit Leerzeichen pro Abbildung oder Tabelle.

### Fortbildungsbeiträge

Fortbildungsartikel richten sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete. Ziel ist die Aktualisierung ärztlichen Wissens als Ergänzung zu fachspezifischer Fortbildung, die über Fachgesellschaften und Fachzeitschriften vermittelt wird. Die Leser aus allen medizinischen Fachgebieten sind interessiert an fachlich hochwertigen, verständlich geschriebenen Artikeln, die wichtige Aussagen in möglichst kurzen Texten zusammenfassen.

Bilder, Grafiken und Tabellen sind erwünscht und sollen die Textbotschaften veranschaulichen. Beiträge, bei denen die Darstellung einer medizinischen Einrichtung im Vordergrund steht, können im Fortbildungsteil nicht berücksichtigt werden.

Für eingereichte Manuskripte stehen folgende Rubriken zur Verfügung:

- **Titelthema:** Umfassende Darstellung eines relevanten bzw. aktuellen Themas aus der Medizin oder Gesundheitsversorgung/-politik (5 bis 6 Druckseiten, maximal 22.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen).
- **Auftaktthema Forum Medizin:** Eng umschriebene Darstellung eines relevanten bzw. aktuellen Themas aus der Medizin oder Gesundheitsversorgung/-politik (3 Druckseiten, maximal 13.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen).
- **Der besondere Fall:** Kasuistiken, die eine medizinische Besonderheit beschreiben (1 bis 2 Druckseiten, maximal 9.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen).
- **Bilder aus der klinischen Medizin:** Knappe Präsentation von 1 bis 4 instruktiven Bildern bzw. Untersuchungsbefunden eines typischen oder seltenen Krankheitsbilds mit einem kurzen Text (maximal 1.800 Zeichen einschließlich Leerzeichen).

### Weitere Rubriken

- **Namen und Nachrichten:** Das HÄB veröffentlicht Informationen, die für Hamburger Ärztinnen und Ärzte relevant sind. Personalmeldungen haben in der Regel einen Umfang von 1.000 Zeichen mit Leerzeichen, andere Meldungen etwa 1.500 Zeichen mit Leerzeichen.
- **Bild und Hintergrund:** Beschreibung historischer oder aktueller Situationen und Ereignisse möglichst mit Bezug zur Medizin im Raum Hamburg (1 bis 2 Druckseiten, maximal 9.000 Zeichen mit Leerzeichen).
- **Nachrufe:** In jeder Ausgabe kann ein Nachruf auf eine Hamburger Ärztin oder einen Hamburger Arzt veröffentlicht werden, die/der sich in herausragender Weise um die medizinische Versorgung der Stadt, in der Ärztekammer Hamburg oder der KVH verdient gemacht hat; hierzu sollen Text und Bild innerhalb von drei Monaten nach dem Todeszeitpunkt bei der Redaktion vorliegen und 2.500 Zeichen einschließlich Leerzeichen nicht übersteigen.
- **Leserbriefe:** Des Weiteren werden sachlich korrekte Leserbriefe publiziert. Die Redaktion behält sich eine Veröffentlichung sowie eine Kürzung von Leserbriefen vor. Der Beitrag sollte maximal 3.500 Zeichen mit Leerzeichen umfassen.

### Anforderungen an Manuskripte und Bilddateien

Manuskripte reichen Sie bitte sowohl als Word-Datei als auch im PDF-Format (gleiches gilt auch für Power-Point-Präsentationen) per E-Mail ein (Kontakt s.o.) – möglichst nach vorheriger telefonischer Absprache mit der Redaktion. Kürzere Artikel senden Sie bevorzugt als E-Mail-Text.

Abbildungen schicken Sie bitte als E-Mail-Anlage, jedes Bild als einzelne PNG-, JPG- oder TIF-Datei in einer Auflösung von 300 dpi. Bildunterschriften und Copyright-Angaben sind mitzuliefern. Sollten Personen abgebildet sein, muss eine Abdruckgenehmigung dieser Person oder ihrer gesetzlichen Vertretung vorliegen. Es besteht auch die Möglichkeit, Videos (z. B. von Untersuchungen oder OPs) auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg unter der Rubrik „Hamburger Ärzteblatt“ anzubinden, auf die über einen Link im Artikel verwiesen wird.

Die Entscheidung über die Publikation von Fortbildungsbeiträgen sowie über notwendige Änderungen erfolgt durch die Schriftleitung, teilweise nach Einschaltung von Fachgutachtern. Redaktion und Schriftleitung behalten sich Kürzungen und redaktionelle Änderungen vor.

Die/der federführende Autorin/Autor erhält vor Drucklegung eine Korrekturfahne als PDF. Ein zur Publikation angenommener Artikel kann nicht mehr zurückgezogen werden, wenn er sich bereits in der Produktion befindet.

## **Gestaltung**

Die Überschrift ist möglichst knapp und prägnant zu formulieren. Die Redaktion behält sich vor, den Titel bei Bedarf zu ändern. Zusätzliche Angaben können gegebenenfalls in einer Dach- oder Unterzeile ergänzt werden. Im Sinne guter Lesbarkeit sind Zwischen-titel wünschenswert. Die Schreibweise folgt dem Medizin-Duden und der neuen deutschen Rechtschreibung.

Den Text bitte nicht formatieren (z. B. keine Silbentrennung!). Das Manuskript enthält die vollständigen Namen aller Autoren mit akademischen Titeln sowie Name und Adresse der Einrichtung, aus der das Manuskript publiziert wird. Namen werden im Artikel einmal vollständig genannt, danach nur noch der Nachname ohne Titel.

## **Anschrift der Autorin/des Autors**

Am Ende des Artikels wird bei Fortbildungsbeiträgen in der Druckversion die/der korrespondierende Autorin/Autor mit Einrichtung und E-Mail-Adresse genannt. Die Redaktion benötigt die vollständige, postalisch korrekte Adresse der/des federführenden Autorin/Autors, ihr/seine E-Mail-Adresse und ihre/seine Telefonnummer.

## **Rechtliche Fragen**

Die Autorinnen und Autoren sind verpflichtet zu prüfen, ob Urheberrechte Dritter berührt werden. Für den Inhalt der Beiträge

zeichnen die Autorinnen und Autoren verantwortlich. Mit Annahme des Manuskripts zur Publikation erwirbt der Verlag das ausschließliche Nutzungsrecht, das die elektronische Veröffentlichung, die Erstellung von Sonderdrucken, die Übersetzung in andere Sprachen und die fotomechanische sowie elektronische Vervielfältigung und die Wiederverwendung von Abbildungen einschließt. Abdruckgenehmigungen sind bei der Redaktion einzuholen.

## **Interessenkonflikterklärung**

Voraussetzung für die Publikation eines Fortbildungsartikels ist die Abgabe einer Interessenkonflikterklärung. Sie finden das interaktive PDF zum Ausfüllen unter [www.aerztekammer-hamburg.org](http://www.aerztekammer-hamburg.org), Rubrik „Hamburger Ärzteblatt“, es kann auch unter [verlag@aekeh.de](mailto:verlag@aekeh.de) angefordert werden.

## **Literatur**

Literaturangaben sind erwünscht und werden am Ende des eingereichten Manuskripts in Zitierreihenfolge aufgelistet. Die Referenzen werden numerisch in Klammern im Text zitiert. Die Literaturliste wird nicht im Hamburger Ärzteblatt, sondern auf der Homepage der Ärztekammer Hamburg veröffentlicht.

Ein Link, der zur Literaturliste führt ([www.aekhh.de/haeb-lv.html](http://www.aekhh.de/haeb-lv.html)), findet sich am Ende des Artikels. Die Zitierweise orientiert sich an der Vancouver-Konvention. Unter [www.nlm.nih.gov/bsd/uniform\\_requirements.html](http://www.nlm.nih.gov/bsd/uniform_requirements.html) finden sich Zitierbeispiele des International Committee of Medical Journal Editors / „Vancouver-Konvention“.

*Redaktion Hamburger Ärzteblatt*